

Marburger Geographische Gesellschaft

Exkursionen im Jahre 2016*

Anmeldungen (ausschließlich über die Geschäftsstelle) ab 02. Nov. 2015!

Siehe auch: <http://www.uni-marburg.de/fb19/einrichtung/mgg>

„Costa Rica“

Organisation: Prof. Dr. A. Pletsch (in Verbindung mit Papaya Tours, Köln)
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. B. Büdel, Techn. Universität Kaiserslautern
Termin: 14. bis 29. Februar 2016 (diese Exkursion ist bereits ausgebucht!)

Wichtiger Hinweis:

Am Freitag, 11.12.2015, findet um 19.00 Uhr s.t. (Gr. Hörsaal) eine technische Vorbesprechung für die Teilnehmer statt.

Anschließend um 20.00 Uhr c.t. hält Prof. Dr. H. Nuhn (Marburg) einen öffentlichen Vortrag zum Thema:

„Costa Rica. Reiche Küste - armer Kleinstaat? Entwicklung vom Agrarexporteur zum IT-Hersteller und Tourismus-Dienstleister“

- 14.02. (So.):** Flug mit Air Iberia von Frankfurt über Madrid nach San José.
- 15.02. (Mo.):** Fahrt zum Vulkan Irazú und nach Cartago. Nachmittags Fahrt durch das Tal von Orosi mit Kaffeepflanzungen, den ältesten Kirchen des Landes und dem Franziskanerkloster.
- 16.02. (Di.):** Fahrt von Turrialba zur Ausgrabungsstätte von Guayabo. Am Nachmittag Besuch einer Kaffeepflanzung.
- 17.02. (Mi.):** Fahrt über die Panamericana zur Cordillera de Talamanca und zum Nationalpark (= NP) Los Quetzales mit seinem tropischen Hochgebirgswald. Kleinere Wanderungen.
- 18.02. (Do.):** Vogelkundliche Wanderung. Anschließend Fahrt auf der Panamericana über San Isidro und Buenos Aires zu den Indígena-Reservaten der Bribis, Cabécares, Brunkas und Teribes. Besuch eines Reservats, danach Weiterfahrt nach Golfito.
- 19.02. (Fr.):** Fahrt zum NP Piedras Blancas zu einem der artenreichsten Regenwälder der Welt mit vielen endemischen Pflanzen sowie ca. 140 Säugetier-, ca. 350 Vogel- und mehr als 100 Amphibienarten.
- 20.02. (Sa.):** Fahrt durch Ölpalmen und Nutzholzplantagen nach Palmar Sur. Bootsausflug in das Feuchtgebiet Térraba-Sierpe. Weiter entlang der Küstenstraße zum Meeres-NP Bahia Ballena.
- 21.02. (So.):** Tag zur freien Verfügung am Strand von Bahia Ballena. Möglichkeit (optional) für Bootsausflüge, Tauch- oder Schnorcheltouren.
- 22.02. (Mo.):** Fahrt entlang der Pazifikküste zum NP Manuel Antonio. Wanderungen im NP.
- 23.02. (Di.):** Fahrt zum NP Carara (Krokodilbeobachtung). Weiter auf der Panamericana zum NP Palo Verde (Beobachtung der Wasserfauna). Am Spätnachmittag Weiterfahrt zum Quartier im NP Rincón de la Vieja.
- 24.02. (Mi.):** Wanderung durch den Regenwald und die Feuchtsavanne zum Wasserfall „La Cangreja“. Nachmittags: Wanderung zu den Geysiren und Fumarolen von Las Pailas.
- 25.02. (Do.):** Fahrt durch den Norden des Landes nach La Fortuna. Nachtwanderung im Ecocentro Danaus zur Beobachtung von Kaimanen, Faultieren, Amphibien, zahlreichen Vogel- und Schmetterlingsarten und (mit etwas Glück) des Rotaugenlaubfroschs.

26.02. (Fr.): Wanderung durch die Lavafelder am Fuße des Vulkan Arenal, der bei seinem großen Ausbruch 1968 in einem Radius von ca. 8 km die Vegetation fast vollständig zerstörte. Nachmittags Gelegenheit zu einer Wanderung zum Wasserfall von La Fortuna.

27.02. (Sa.): Fahrt zu den Arenal Hanging Bridges, die, durch mehrere Wanderwege verbunden, teilweise spektakuläre Ausblicke auf den Vulkan Arenal und über die Baumwipfel des tropischen Regenwaldes und den Arenalstausee bieten. Nachmittags Weiterfahrt nach San José.

28.02. (So.): Vormittags zur freien Verfügung in San José. Nachmittags Rückflug.

29.02. (Mo.): Ankunft in Frankfurt und Bustransfer nach Marburg

„Fahrradexkursion mittleres Wesertal“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

Termin: 01. bis 05. Mai 2016 (maximal 16 Teilnehmer)

Preis p. P. im DZ (HP): 280,— € (EZ auf Anfrage)

► Vorbereitungsbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2016 bekannt gegeben

Vorbemerkung: Die für die Exkursion benötigten Fahrräder (keine E-bikes wegen Transportrisiko und Gewicht) sind von den Teilnehmern selbst zu stellen. Sie müssen den Vorgaben der StVO entsprechen. Der Transport erfolgt auf zwei Anhängern, die mit Fahrradständern ausgestattet sind. Fahrradhelme werden empfohlen. Ebenso ist für Werkzeug (z.B. Flickzeug) selbst zu sorgen. Die Unterbringung ist in einem Hotel in Petershagen-Heisterholz (nördlich von Minden) vorgesehen. Das Hotel liegt unmittelbar am Weserradweg und verfügt über eine fahrradfreundliche Infrastruktur. Die angegebenen Strecken sind Mindestdistanzen. Das Exkursionsgebiet umfasst die Weseraue und das anschließende Geestland mit nur geringen Steigungen. Die Tagesstrecken werden immer wieder unterbrochen durch Besichtigungen oder Ruhepausen (Mittagspausen). Zur Orientierung ist die KOMPASS_Fahrradkarte Nr. 3036 (reißfest, wetterfest, Maßstab 1:70.000, ISBN 978-3-85026-565-2) sehr gut geeignet. Nach bisherigem Stand ist das Programm wie folgt geplant:

01.05. (So.): Thema: Der Weser-Schiffahrtsweg und die Weserrenaissance (1). Fahrt mit MGG-Bus und PKW über Hann-Münden entlang der Weser mit Aufenthalt in der Hugenottenstadt Bad Karlshafen (Weserhafen) und Rinteln (Stadtrundgang). Weiter zur Unterkunft in Petershagen-Heisterholz. Bei Zeitverfügbarkeit „Einradeln“ über Ovenstädt → Solarfahre Windheim → Standort. *Radelstrecke ca. 15 km.*

02.05. (Mo.): Thema: Ökologie und Tourismus im Konflikt. Fahrt mit MGG-Bus und PKW über Rehburg-Loccum nach Winzlar zur „Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM)“. Von dort per Fahrrad rund um das Steinhuder Meer mit mehreren Stopps zu ökologischen Themen. Mittagspause in Steinhude mit Möglichkeit zu einem Spaziergang auf dem Promenadenweg. Fortführung der Rundfahrt bis Winzlar. Bei Zeitverfügbarkeit Besichtigung des Klosters Loccum, neben dem Kloster Maulbronn eines der am besten erhaltenen Zisterzienser-Klöster nördlich der Alpen. *Radelstrecke ca. 35 km.*

03.05. (Di.): Thema: Das „Stippenland“ der Mittelweser. Per Fahrrad ganztägige Rundfahrt durch das Geestland der Mittelweserregion mit ihren Windmühlen, Storchennestern, Wehkirchen, prachtvollen Bauerngehöften etc. Besichtigungen u.a. in Petershagen (Synagoge, Schloß, „Bauernbad“), Windheim (Solarfahre, Storchmuseum, Kirche), Heimsen (Windmühle, Heringsfängermuseum), Schlüsselburg (Scheunenviertel), Windmühle Großenheerse, Gernheim (Industriemuseum). *Radelstrecke ca. 50 km.*

04.05. (Mi.): Thema: Minden – Drehpunkt der Weserschiffahrt und preußischer Vorposten. Fahrt auf dem Weserradweg nach Minden. Besichtigung (evtl. Führung) der Schachtschleuse im Mittellandkanal. Stadtbesichtigung (zu Fuß) mit bes. Schwerpunkt der Altstadt und ihrer Sehenswürdigkeiten (Münster, Bürgerhäuser, Hansehaus, bauliche Zeugnisse aus der Preußenzeit etc.). Nach der Mittagspause Fahrt entlang des Mittellandkanals auf dem West-Ost-Radweg bis Südhemmern (optional). Rückfahrt über die Mühlenroute (Windmühlen in Südhemmern und Hartum) und den Weserradweg. *Radelstrecke ca. 55 km.*

05.05. (Do. - Himmelfahrt): Thema: Weserrenaissance (2) und Weltkulturerbe Corvey. Bepacken der Räder auf Fahrradanhänger. Fahrt mit MGG-Bus und PKW über Bückeburg nach Hameln (Stadtbesichtigung und Mittagspause). Weiterfahrt entlang der Weser nach Höxter mit Besichtigung der ehemaligen Reichsabtei und Residenz Corvey (Besichtigung der Abteikirche, Kaffeepause). Danach Rückfahrt über Hofgeismar und Kassel nach Marburg.

**„Themen und Kulturexkursion Leipzig VI:
Verkehrsknoten Leipzig und Automobilbau“**

Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp

Termin: 19. bis 22. Mai 2016 (maximal 46 Teilnehmer)

Preis p. P. im DZ (ÜF): 390,— € (EZ-Zuschlag 115,— €)

Kulturprogramm-Optionen zusätzlich: Gewandhauskonzert (+ 16,00 €), Ballett (+ 34,00 €)
oder (alternativ) Oper (Kategorie I + 63,00 €; Kategorie II + 52,00 €) (Preise jeweils p. P.)

► **Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2016 bekannt gegeben**

19.05. (Do.): Anfahrt über Autobahn nach Leipzig. 14:00 Themen: Via Regia, Via Imperii; 15:50: Besuch der Porsche Leipzig GmbH (Werksbesichtigung) mit anschließendem Buffet (3 Übernachtungen im Hotel Motel One). (Fahrtstrecke ca. 370 + 40 km).

20.05. (Fr.): 9:00: Besichtigung Leipzig-Hbf.; **Fahrt mit dem Bus zum ehem. Flughafen Leipzig-Mockau und „Quelle“-Versandzentrum** (11:00 Besichtigung); voraussichtl. 13:15: Werksbesichtigung beim Straßenbahnhersteller HeiterBlick mit anschließendem Kantinenbesuch; 19:30 alternativ Opernbesuch (Opernhaus): Richard Wagner: „Das Liebesverbot“ oder Ballettbesuch (Musikalische Komödie): Mirko Mahr / Georges Bizet: „Carmen“. (Fahrtstrecke ca. 20 km).

21.05. (Sa.): Fahrt mit dem Bus zum Flughafen Leipzig-Halle (Besichtigung); 16:00 Gewandhaus-Familienkonzert: Ludwig van Beethoven: 6. Sinfonie (Pastorale); am Abend Fahrt durch den City-Tunnel zum Bayerischen Bahnhof (ges. Beisammensein). (Fahrtstrecke ca. 40 km).

22.05. (So.): Fahrt mit dem Bus zur Schiffsanlegestelle; 10.30: Schiffsrundfahrt Markkleeberger + Störmthaler See; am Nachmittag Rückfahrt nach Marburg. (Fahrtstrecke ca. 370 km).

„Unbekanntes Frankreich: Der französische Jura“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

Termin: 26. Juni bis 01. Juli 2016 (maximal 46 Teilnehmer)

Preis p. P. im DZ (HP + Mittagspicknick): 550,— € (EZ-Zuschlag: 150,— €)

► **Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2016 bekannt gegeben**

Vorbemerkung: Während der Exkursion sind mehrere Wanderungen vorgesehen, die wegen der Wegbeschaffenheit auf dem Kalkgestein sowohl gute Kondition als vor allem auch eine angepasste Ausrüstung (rutschfeste Wanderschuhe, ggfs. Stöcke etc.) voraussetzen. Je nach Wetterbedingungen können die Tagesprogramme ausgetauscht oder modifiziert werden.

26.06. (So.): „Anfahrtstag“ – Landschaftliche Einführung. Fahrt von Marburg über Straßburg und Colmar durch die Burgundische Pforte nach Besançon. Besichtigung der vauban'schen Festungsanlagen (Citadelle). Am Nachmittag Weiterfahrt über Ornans im Tal der Loue nach Salins-les-Bains und von dort zum sehr komfortablen Quartier in Champagnole. (Fahrtstrecke: 650 km, 5 Übernachtungen).

27.06. (Mo.): „Salztag“ – Salinen, Salzgewinnung. Vormittags Besichtigung der historischen Saline und des Salz museums in Salins-les-Bains. Anschließend Fahrt zur *Grottes d'Osselle* (Besichtigung), die u. a. wegen ihrer vorgeschichtlichen Funde bemerkenswert ist. Nach dem Picknick am Ufer des Doubs Fahrt durch den *Forêt de Chaux* zur „königlichen Saline“ von Arc-et-Senans, einem beeindruckenden Zeugnis absolutistischen Wirtschaftsdenkens (Colbertismus). (Fahrtstrecke: 120 km).

28.06. (Di.): „Karsttag“ – Schwerpunkt Karsthydrographie. Vormittags Fahrt über Salins-les-Bains nach Nans-sous-Ste.-Anne. Wanderung von der *Taillanderie* (ehemalige Werkzeugschmiede) zur *Source du Lison* (ca. 2,5 km). Im Anschluss Fahrt zum *Belvédère Renédale* und Weiterfahrt zur *Source de la Loue* (Picknick) (optional Wanderung vom *Belvédère Renédale* zur Quelle, ca. 2,5 km). Nachmittags Wanderung im *Lapiaz des Malrochers* mit eindrucksvollen Karstformen (ca. 2,5 km). (Fahrtstrecke: 150 km).

29.06. (Mi.): „Sacktäler-Tag“ – die spektakulären *Reculées*. Die Sacktäler (*Reculées*) des Jura zählen zu den Besonderheiten der Karstmorphologie. Sie sind (möglicherweise) in Kombination von Verkantung und glazialer Überformung entstanden. Am Beispiel des *Cirque de Ladoye* wird die Problematik ihrer Entstehung diskutiert. Anschließend Weiterfahrt zum *Cirque de Baume* (bei Baume-les-Messieurs) mit Wanderung von der ehemaligen Abtei zur *Reculée de Baume* (ca. 2,5 km). Nach dem Picknick Fahrt nach Arbois mit Weinprobe. Rückfahrt durch die *Reculée des Planches* (Fotostopp). (Fahrtstrecke: 80 km).

30.06. (Do.): „Kaskaden-Tag“ – Wasserfälle im Hochjura. Vormittags zu den Wasserfällen von *Bil-laude* (Fotostopp) und *Herrisson*. Längere (anspruchsvolle) Wanderung an den *Cascades du Herrisson* (Alternativen möglich) (ca. 3,5 km). Nach dem Picknick Weiterfahrt nach Les Planches-en-Montagnes und kurze Wanderung durch die *Cascades de la Langouette* (ca. 1 km). Durch das Hochtal der Saine bis Malbuisson und zurück nach Champagnole über das mittelalterliche Festungsdorf Nozeroy. (Fahrtstrecke: 100 km).

01.07. (Fr.): Fortsetzung „Wasserfälle“ und Rückfahrt. Fahrt über Pontarlier durch das Tal des Doubs nach Villers-le-Lac. Circa zweistündige Bootsfahrt und kurzer Spaziergang zum *Saut du Doubs* (Wasserfall) in einem malerischen Kastental. Picknick in Villers-le-Lac am Ufer des Doubs. Anschließend über Montbéliard und Mülhausen auf den Autobahnen A36/A5 zurück nach Marburg. (Fahrtstrecke: 610 km).

„Kirgisistan - Tadschikistan“ (von Bischkek zum Issyk-Kul, über den Tien Shan, Pamir-Highway und Wachan-Korridor nach Duschanbe)

Leitung: Prof. Dr. Chr. Opp

Termin: 19 Tage im Zeitraum Mitte August bis Ende September 2016

Teilnehmerzahl: ggfs. Restplätze einer Studentenexkursion

Hinweis: Hochgebirge – erschwerte Bedingungen!

► Weitere Informationen und Termine direkt bei Prof. Dr. Opp

„Wanderexkursion auf dem Rothaarsteig“

Leitung: Dr. H. Knoche

Termin: 12. bis 16. September 2016 (maximal 30 Teilnehmer)

Preis p. P. im DZ (HP): 280,- € (EZ auf Anfrage)

► Vorbesprechung: Termin wird im Programm des SS 2016 bekannt gegeben

Vorbemerkung: Der Rothaarsteig zählt zu einem der schönsten Wanderwege Deutschlands. Der Schwierigkeitsgrad der Wanderungen liegt zwischen *leicht* und *mittelschwer*. Gute Wanderausstattung und konditionelle Belastbarkeit sind wichtige Voraussetzungen.

12.09. (Mo.): Anreise und Wanderung von Brilon nach Olsberg. Fahrt mit der Bahn nach Brilon-Stadt. (Gepäck wird von Marburg aus direkt mit dem MGG-Bus zum Hotel in Olsberg gebracht). Nach einem kurzen Stadtrundgang in Brilon führt die Wanderung auf dem Rothaarsteig bis Borbergs Kirchhof und von dort weiter zum Hotel. (Wanderstrecke ca. 12 km).

13.09. (Di.): Wanderung von Olsberg nach Bruchhausen mit Besteigung der Bruchhauser Steine. Wanderung über Borbergs Kirchhof zum Informationszentrum Bruchhauser Steine. Von dort Aufstieg auf die Bruchhauser Steine zum Feldberg. Einkehrmöglichkeit nach der Wanderung im Rosengarten. Rückfahrt nach Olsberg mit öffentlichem Bus (R31). (Wanderstrecke ca. 19 km).

14.09. (Mi.): Wanderung von Bruchhausen nach Küstelberg. Fahrt mit öffentlichem Bus R 31 nach Bruchhausen, Aufstieg zum Rothaarsteig und Wanderung über den Langenberg (höchster Berg in NRW) zur Hochheide-Hütte (Einkehrmöglichkeit). Weiter über die Niedersfelder Hochheide und den Hillekopf nach Küstelberg (Einkehrmöglichkeit). Rückfahrt mit Bus S30 nach Olsberg. (Wanderstrecke ca. 17 km).

15.09. (Do.): Wanderung von Küstelberg über den Kahlen Asten nach Neuastenberg. Fahrt mit öffentl. Bus S 30 nach Küstelberg. Wanderung über Wagenschmier zur Ruhrquelle und weiter nach Winterberg (Einkehrmöglichkeit). Weiter zum Kahlen Asten mit Möglichkeit des Besuchs der Ausstellung im Turm. Fortführung der Wanderung bis Neuastenberg. Rückfahrt mit öffentlichen Bussen R28/S40/S30 nach Olsberg. (Wanderstrecke ca. 17 km).

16.09. (Fr.): Wanderung von Neuastenberg nach Bad Berleburg und Rückfahrt nach Marburg. Mit öffentlichen Bussen S50/R28 nach Neuastenberg. Wanderung über die Hoheleyer Hütte nach Bad Berleburg-Kühhude. Über den WaldSkulpturenWeg durch das Wisent-Gebiet nach Bad Berleburg. Per Bahn zurück nach Marburg (Gepäcktransport wie bei der Anfahrt). (Wanderstrecke ca. 20 km)

Für Anmeldungen bitte das beiliegende Formular verwenden!

*** Sämtliche Angaben vorbehaltlich Programm- und Preisänderungen.**

(Evtl. weitere Exkursionsangebote werden im Programm des SS 2016 bekannt gegeben)

ÜF = Übernachtung/Frühstück; HP = Halbpension; VP = Vollpension; DZ = Doppelzimmer; EZ = Einzelzimmer